

Gleich acht neue Lehrer fürs Gymnasium

Unterrichtsversorgung über 100 Prozent / Abordnungen zur Realschule Löningen und Oberschule Molbergen

Keine großen Klagen gibt es am Löninger Copernicus-Gymnasium über die unvermeidlichen Abordnungen von jeweils 20 Stunden an die benachbarte Realschule und die Oberschule Molbergen.

VON WILLI SIEMER

Löningen. Als „fast epochale Veränderung“ wertet Schulleiter Ralf Göken die Tatsache, dass zum neuen Schuljahr das Pädagogen-Team des Löninger Copernicus-Gymnasiums um gleich acht neue Lehrer verstärkt worden ist. „So viele Neue hatte die Schule noch nie“, freut sich der Oberstudiendirektor, der sieben Frauen und den noch einige Monate in Elternzeit befindlichen männlichen Kollegen Holger Hinxlage mit den Fächern Chemie und Biologie begrüßen konnte.

Ans CGL versetzt oder ihre erste Stelle angetreten haben: Saskia Kochanowski aus Essen (Deutsch und Biologie), Anja Beckmann aus Essen (Englisch und Geschichte) Katharina Kansy, ebenfalls Essen (Deutsch und Biologie), Gesa Steinkamp (Deutsch und Geschichte), Nicole Störzner (Deutsch, Englisch), Lisa Wille aus Emstek (Mathe und Biologie) sowie Michaela Oldiges (Deutsch und katholische Religion).

Die vielen Neuen seien zum einen natürlich die Reaktion auf die Abgänge durch die drei Pensionierungen, die Versetzungen



Gleich acht neue Pädagogen am Copernicus-Gymnasium: Gesa Steinkamp (von links), Anja Beckmann, Katharina Kansy, Lisa Wille, Michaela Oldiges, Nicole Störzner und Saskia Kochanowski. Der neue Kollege Holger Hinxlage ist noch in Erziehungszeit. Foto: Ingrid Koslik

und einige Schwangerschaften. Zum anderen sei es aber auch schon die Vorbereitung auf den anstehenden Übergang von G 8 auf G 9, das Abitur wieder nach 13 Schuljahren und nicht wie zurzeit noch zum Abschluss des zwölften Jahrgangs. Die Neuerungen beginnen bereits in diesem Schuljahr mit einem „normalen“ elften Jahrgang und den dann folgenden Qualifikationsphasen in der zwölften und 13.

Damit verfüge die Schule über eine Unterrichtsversorgung von über 100 Prozent, so Göken.

Doch vollständig nutzen kann die Schule die gute Personalsitu-

ation nicht, denn wie fast alle niedersächsischen Gymnasien müssen auch die Löninger helfen, die großen personellen Lücken vor allem an den Haupt-, Ober- und Realschulen des Landes durch Abordnungen zu schließen.

Das mache natürlich keine Kollegin gern, sei aber unvermeidlich und werde aus Gerechtigkeitsgründen nach dem Beschluss des Personalrates so weit eben möglichst reihum besetzt. Sie übernehmen 20 Stunden an der St.-Ludgeri-Realschule Löningen und 20 Stunden an der Oberschule Molbergen. Die Löninger benötigen vor allem Englisch und

Französisch, so Göken. Die Abordnung sei auch durch die räumliche Nähe im Schulzentrum mit nur einer Tür weiter völlig unproblematisch. Das gelte aber auch für die Zusammenarbeit mit den Molbergern.

Die gute Zusammenarbeit bestätigt auch Jens Lüken als kommissarischer Leiter der Ludgeri-Realschule. Die fünf abgeordneten Pädagogen mit je vier Stunden in der Woche seien sehr engagiert und fügten sich sehr gut ins Team ein. Die kurzen Wege seien in der praktischen Organisation auch bei der Einbindung in den Stundenplan des Gymna-

siums sehr von Vorteil. Statt weiterer Abordnungen arbeiten jetzt fünf Vertretungslehrer für ein halbes Jahr an der Schule.

Wesentlich dramatischer ist die Situation im Schulzentrum Hasetal in Herzlake. Hier sind nach Informationen der MT insgesamt 13 Gymnasiallehrer vom Windhorst-Gymnasium und dem Haselünner Kreisgymnasium an die Ober- und Realschule abgeordnet. Dazu werde sie nichts sagen, reagierte Schulleiterin Françoise Economides-Fincke auf eine MT-Anfrage. Der Lehrermangel sei für alle Schulen prekär, auch Herzlake sei betroffen.

Marie I. regiert Schulsiedlung

Schützenfesterlös kommt Spielplatz zugute

Löningen (mt). Als vollen Erfolg werten die Organisatoren das erste Schützenfest der Schulsiedlung in Löningen. Bei der sehr gut besuchten Veranstaltung, die zugunsten des Spielplatzes Kunterbunt stattfand, setzte sich Marie Kroner mit dem entscheidenden Treffer durch und regiert nun als Marie I. die Schulsiedlung.

In dem Adlerschießen, an dem Männer, Frauen und Kinder

teilnehmen konnten, gingen die weiteren Preise an Rainer Kroner (Krone), Sascha Dieker (linker Flügel), Theresa Bego-Ghina (rechter Flügel), Jürgen Backhaus (Zeppter), Dieter Kerperin (Reichsapfel) und Holger Ricken (Stoß).

Das Orga-Team bedankt sich bei allen Helfern, insbesondere bei Adlerbauer und „Schützenoffizier“ Wilfried Richter, für ihre Unterstützung.



Die neue Regentin: Königin Marie Kroner mit den Schützenfest-Organisatoren Phillip Wesselmann (links), Kai Schönwald und Holger Ricken. Foto: Hans Rolfes

CDU Lastrup wählt Delegierte

Lastrup (la). Der Gemeindeverband der Lastruper CDU lädt ein zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 22. August, um 19 Uhr im Landhaus Lastrup. Auf der Tagesordnung stehen nach einem Kurzbericht der Vorsitzenden die Wahl von zwei Delegierten für die Delegiertenversammlung Oldenburg zur Wahl des Landeslistengremiums zur Europawahl 2019. Anschließend möchten die Mitglieder im Biergarten des Landhauses zwanglos miteinander diskutieren.

Bürgermeister Willen lobt „bedeutenden Werbeträger“

Auf Helferfete Komplimente für Hasetal-Marathon und neues Organisationsteam / Termin 2019 steht bereits fest

Löningen (hb). Wie in jedem Jahr hatte der VfL Löningen Helfer und Unterstützer des Remmers-Hasetal-Marathons zu einer Feier eingeladen, in der Dank gesagt und Rückblick gehalten wurde auf das „Sommerabendfest“ im Juni. Rund 600 Helfer waren in diesem Jahr an der Strecke aktiv.

Im Namen des achtköpfigen Marathon-Organisationsteams des VfL Löningen dankte Stefan Beumker den Helferinnen und Helfern für ihre „großartige“ Hilfe und den Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung: „Wir sind froh, dass die Wirtschaft unsere Veranstaltung so positiv mitträgt.“ Beumker berichtete außerdem von zahlreichen Rückmeldungen der Läuferinnen und Läufer aus ganz Deutschland, die neben der landschaftlich schönen Strecke auch die gesamte Atmosphäre des Sommerabendfestes mit der anfeuernden Zuschauerkulisse

lobten. Die Veranstaltung hatte mit 3000 Teilnehmern einen neuen Rekord aufgestellt.

Für den Namensgeber und Hauptsponsor, das Löninger Unternehmen Remmers, sicherte Klaus Boog die weitere Unterstützung der Sportveranstaltung zu. „Sie ist die beste Veranstaltung, die wir in Löningen haben.“ Er sei stolz darauf, dass

„unsere kleine Stadt eine solche große überregionale Veranstaltung stemmen kann.“ Dies alles stehe und falle mit dem Engagement der Helferinnen und Helfer, die im Hintergrund wirkten, aber für den Bestand der Veranstaltung am wichtigsten seien. Komplimente machte Boog dem neuen Organisationsteam mit Stefan Beumker, Armin Beyer,

Jens Lüken, Christian Behrens, Marianne Casser, Heinrich Drees sowie Heiner und Nico Ahrens für die „engagierte und erfolgreiche Arbeit“.

In das Lob stimmte auch Bürgermeister Marcus Willen ein, der selbst während des Sommerabendfestes mitläuft. „Das Team des VfL Löningen hat für einen nahtlosen Übergang ge-

sorgt und sichergestellt, dass der Marathon ohne Unterbrechung weitergeführt werden konnte.“

Der Remmers-Hasetal-Marathon werde von der Bevölkerung der gesamten Stadtgemeinde getragen, stärke den Zusammenhalt zwischen Stadt und den Dörfern und mobilisiere das Ehrenamt. Die Stadt Löningen trage ebenfalls gerne zur Unterstützung der Veranstaltung bei, sei es personell, sei es über Flächen und Räumlichkeiten, die zur Verfügung gestellt würden. „Und der neue Teilnehmerrekord bestätigt die große Beliebtheit des Wettbewerbs, der für unsere Stadt ein sympathischer und bedeutender Werbeträger ist.“

Info: Der Termin des nächsten Sommerabendfestes steht bereits fest. Der VfL Löningen lädt am Samstag, 22. Juni 2019, zum 17. Remmers-Hasetal-Marathon ein.



Bestens gelaunt: Den Erfolg des 16. Remmers-Hasetal-Marathons feierte das neue Organisationsteam des VfL Löningen mit Unterstützern und Helfern in der „Schönen Kneipe“ in Löningen. Foto: Benken

KURZ NOTIERT

Energy-Dance im Essener Dorfpark

Essen (mt). Am heutigen Donnerstag startet um 16.30 Uhr im Dorfpark in Essen die vorletzte Veranstaltung der Reihe „Sommer im Dorfpark“. Die Herzsportgruppe Essen lädt für etwa eine Stunde zum Energy-Dance ein. Energy-Dance spricht alle Menschen von 9 bis 99 Jahre an, die Lust auf Bewegung, Rhythmus und Musik haben und die mehrmals nur Fitness oder nur Entspannung suchen. Die Teilnehmer sollten bequeme Kleidung und Getränke mitbringen, betonen die Organisatoren. Ihren Abschluss findet die Veranstaltungsreihe dann eine Woche später am 22. August um 20 Uhr mit einer öffentlichen Probe des Gospelchores.

Löningerin fährt Radfahrerin an

Visbek (mt). Eine 44-jährige Löningerin hat am Montag in Visbek einen Unfall verurteilt. Die Frau wollte gegen 13 Uhr den Parkplatz eines Einkaufsmarktes an der Rechterfelder Straße verlassen, übersah dabei aber eine auf dem Radweg fahrende 25-Jährige aus Visbek. Durch den Zusammenstoß wurde die Radfahrerin leicht verletzt.

Unfallfahrer macht sich aus dem Staub

Löningen (mt). Wie die Polizei jetzt mitteilte, ist in der Zeit von Freitag, 11. August, 20 Uhr, bis Sonntag, 12. August, 14 Uhr, in Löningen ein Audi A2 von einem Fahrer beschädigt worden. Der Wagen stand auf einem asphaltierten Weg parallel zur Löninger Straße in Höhe eines Fischteiches. Der Unfallverursacher entfernte sich anschließend, ohne sich um die Unfallfolgen zu kümmern. Hinweise nimmt die Polizei Löningen unter der Telefonnummer 05432/9500 entgegen.

Heimatverein radelt nach Bevern

Hemmelte (mt). Am Sonntag, 19. August, unternimmt der Heimatverein Hemmelte eine Fahrradtour nach Bevern. Abfahrt ist um 13 Uhr bei der Grundschule. Anmeldungen nehmen Josef Meyer, Tel. 04477/252, oder Andreas Dammann, Tel. 04477/949261, entgegen.

Arbeitskreis trifft sich in Lastrup

Lastrup (mt). Am Dienstag, 21. August, trifft sich der Arbeitskreis zur Dorferneuerung Lastrup zu seiner nächsten öffentlichen Zusammenkunft um 19 Uhr im Ratssaal des Lastruper Rathauses. Bei diesem Treffen geht es insbesondere um die Förderung zur Gründung von Sozialgenossenschaften, die Festplatzanlage im Dorfpark, die Schulhofumgestaltung bei der Oberschule sowie die Vorstellung der „Themenwege“. Interessierte sind wie immer zu dieser öffentlichen Versammlung eingeladen, um sich über das Dorferneuerungsprojekt zu informieren und mit den Mitgliedern des Arbeitskreises ins Gespräch zu kommen, teilt die Gemeindeverwaltung mit.